



## Anmeldung:

Bitte melden Sie sich über den Link „Zur Anmeldung“ zur Veranstaltung an, damit wir Ihnen weitere Informationen zukommen lassen können. Eine separate Anmeldung zu den einzelnen Terminen erfolgt nicht. Einmal angemeldet, können Sie an einzelnen oder allen Webinaren Ihrer Wahl teilnehmen.

[> Zur Anmeldung](#)

Mit der Anmeldung werden Sie zugleich Teilnehmende des Projektes Caritas-Tandem 4.0 – Förderung digitaler Transformationsprozesse, welches im Rahmen des ESF-Programms „rückenwind+“ gefördert wird. Zum Nachweis der geleisteten Stunden gegenüber dem Europäischen Sozialfond (ESF) ist es erforderlich, dass alle Teilnehmenden entsprechende Unterlagen ausfüllen. Diese erhalten Sie separat von uns zugesandt.

## Videokonferenz:

Technische Starthilfe für die Videokonferenz erhalten Sie 15 Minuten vorher im Videokonferenzraum. Dorthin kommen Sie mit einem Klick auf:

[> Zur Online-Konferenz](#)

### Kein Mikro oder Ton am PC?

Telefoneinwahl am besten per Handy  
über **069 255 114 411**

Meeting ID-Nummer **8873864#**

## Kontakt bei Fragen:

Projekt Caritas-Tandem 4.0

### Sabine Pozek

Sachbearbeitung  
Sabine.Pozek@caritas.de

## Programm

**Montag, 08. Juni 2020**

9–11 Uhr

### **Corona 4.0 – wie „HomeOffice“ und „Führung 4.0“ gelingen können**

Michael E.W. Ney – Projektkoordinator Zukunftszentrum  
Digitale Arbeit Sachsen-Anhalt

In der Corona-Krise haben sich an vielen Stellen Digitalisierungsprozesse beschleunigt. Das gilt besonders für die Arbeitsorganisation im „HomeOffice“ aber auch für das Selbstverständnis als Führungskraft. Beides greift eng ineinander. Wenn wir diese Entwicklung als Chance für neue Freiräume in der Gestaltung unserer Arbeit sehen, stellt sich die Frage, wie kann mobiles Arbeiten/HomeOffice gelingen und wie muss Führung sich ggf. neu denken, um die entstehenden Herausforderungen einer Arbeitswelt 4.0 zu meistern?

12–14 Uhr

### **Mehr als Videokonferenzen – Meetings, Tagungen und Workshops online gestalten**

Hannes Jähnert – Engagementblogger / Freizeitforscher

Digitale Tools und Formate bieten viel Potential für die Zusammenarbeit auf Distanz. In Zeiten der coronabedingten Ausgangsbeschränkungen ist das deutlich geworden! Deutlich wurde aber auch die andere Seite der Medaille: Teammeetings, Gremiensitzungen und Austauschrunden müssen neu und anders gedacht werden. Eins zu eins digital funktioniert nicht. Im Vortrag werden Schlaglichter auf erfolgreiche Digital-Formate geworfen sowie Dos und Dont's der digitalen Zusammenarbeit dargestellt.

14–16 Uhr

### **Kinder und Jugendliche im Umgang mit digitalen Medien – Erfahrungen in der Corona-Pandemie**

Gordon Emons – Leitung der Suchtberatungsstellen Café  
Beispiellos, Lost In Space & Digital Voll Normal?! im DiCV Berlin

Kinder und Jugendliche wachsen heute selbstverständlich in einer digitalisierten Welt auf und nutzen Medien in Freizeit und Schule, zum Spaß haben und Kontakthalten – durch Corona noch mehr. Hier das richtige Maß zu finden, ist herausfordernd für Eltern und andere Bezugspersonen. Muss man einer Suchtentwicklung entgegenwirken? Ich gebe ganz praktisch Einblick in unsere Beratungsarbeit, u.a. zur Diagnose der „Internetbezogenen Störung“, Nutzungsformen, Faszination und neuste Entwicklungen in der virtuellen Welt, Behandlungs- und Interventionsmöglichkeiten.

20–22 Uhr

### **Learnings aus der Krisenbegleitung in Umbruchsituationen**

Hendrik Epe – IdeeQuadrat

Die Corona-Krise wirkt wie ein Filter, durch den Komplexität und Dynamik auf persönlicher, auf organisationaler und gesellschaftlicher Ebene greifbar wird. Der Vortrag fokussiert auf Learnings aus der Begleitung verschiedener sozialer Organisationen seit Beginn der Pandemie. Dabei werden Herausforderungen im Umgang mit Digitalen Technologien und auch strukturelle und kulturelle Herausforderungen thematisiert. Zusammenführend werden Handlungskonzepte vorgestellt, wie auf unterschiedlichen organisationalen Ebenen mit den aktuellen Herausforderungen umgegangen werden kann.

## Programm

**Dienstag, 09. Juni 2020**

9–11 Uhr

### **Digital-kollaboratives Arbeiten mit MS Office: Erfahrungen im DiCV Berlin**

Markus Klemmer – Strategische Entwicklung & Innovation / Assistenz der Regionalleitung Berlin im DiCV Berlin

Als Caritasverband möchten wir vielfältigen sozialen Bedarfen durch soziale Arbeit und politische Beratung auf vielen Ebenen gerecht werden. Die dadurch entstehende Zusammenarbeit erfordert gutes Informationsmanagement. In der Region Berlin nutzen wir dafür seit einigen Jahren das Programm OneNote - zu zweit, zu dritt, zu elft, dauerhaft und temporär. Nun nehmen wir als Kommunikationsplattform MS Teams sowie die App Planner hinzu. Die Erfahrungen in der Arbeit mit OneNote und die Chancen von Teams und Planner möchte ich gerne mit Ihnen teilen.

12–14 Uhr

### **Ehrenamtliche online gewinnen. Vom Beziehungsaufbau zum langfristigen Engagement**

Georg Staebner – [helpteers.net](http://helpteers.net),  
Tobias Rabanser – [Youngcaritas](http://Youngcaritas) im DiCV Berlin

In diesem Webinar wird gezeigt, wie digitale Kanäle gezielt für die Aktivierung von engagierten Menschen genutzt werden können und wie dadurch Ehrenamtliche gewonnen werden, die sich langfristig engagieren. Mit der vorgestellten Herangehensweise wird aus einem Hoffen auf ehrenamtlicher Unterstützung ein Prozess, über den gezielt Ehrenamtliche gewonnen werden. Es werden konkrete Beispiele gezeigt und es wird Raum für Fragen gelassen.

14–16 Uhr

### **Wenn Homeoffice und Kinderbetreuung zuviel werden – die richtigen Techniken für eine schnelle Entspannung**

Jens-Peter Schwarzfeld – Dozent/Coach & Entspannungstherapeut

In dieser angespannten Situation mal runterkommen, geht das? Ja! Im Online Workshop wirst Du nach einem persönlichen Stresscheck Deine Stresssignale kennen lernen. Anschließend werden wir gemeinsam eine Atem-Mediations-technik einüben. Für den stressigen Alltag erlernst Du im Workshop mit der Signalpunkt-Technik eine einfache Methode immer wieder zur Ruhe zu kommen. Mit einem mediativen Rundumblick werden wir den Workshop ausklingen lassen.

20–22 Uhr

### **Digitale Sozialwesen im Schwarm – Ziele und Erfahrungen in der Koordination der Digitalen Agenda**

Johannes Landstorfer – Koordinator Digitale Agenda im Deutschen Caritasverband e.V.

Die Corona-Pandemie betrifft alle im Caritasverband – sie hat aber auch gezeigt, dass es ein Verband aus vielen Problemlöser\_innen ist. Digitale Zusammenarbeit ist gefragt wie nie. Und sie macht „Verband“ ganz neu möglich, nämlich viele Perspektiven und auch Arbeitsressourcen zu bündeln. Das begleitet die Digitale Agenda schon eine kurze Weile. Nicht nur aber auch aus den Erfahrungen der Corona-Zeit wird Johannes Landstorfer über die Ziele und Erfahrungen berichten, was es heißt, den digitalen Wandel gemeinsam zu gestalten. Eine Digitale Agenda haben wir nur, wenn sich alle einbringen.

## Programm

**Mittwoch, 10. Juni 2020**

9–11 Uhr

### **Kinder in Not erkennen. Eine Spiele-App für die Sozial- pädagogische Familienhilfe.**

**Sabrina Langenohl** – Geschäftsführerin Familientandem

Mit der Pandemie kamen Beschränkungen des persönlichen Kontaktes mit Kindern, was gerade für die Familienhilfe ein Problem ist. Beim Hackathon „CAREhacktCorona“ ist daher die Idee für eine Spiele-App entstanden, mit deren Hilfe sozialpädagogische Fachkräfte mit Kindern in Kontakt bleiben können durch Spielen, Reden und diagnostische Tools. Sie können sich auf vielen Ebenen einen Eindruck vom Kind zu verschaffen und zu beurteilen, ob es sich in Not befindet. Wir sind in der Entwicklungsphase und gespannt auf Fragen, Anregungen und Kritik aus der Praxis.

12–14 Uhr

### **Respekt Coaches – jetzt auch digital?**

**Dr. Stefan Schanzenbächer** –

Projekt „Respekt Coaches“ im DiCV Berlin

Das Projekt Respekt Coaches wird vom Bundesjugendministerium (BMFSFJ) gefördert. Es leistet Prävention von (religiösem) Mobbing, Radikalisierung, Rassismus und Diskriminierung an Schulen. Selbst mit der Wieder-Öffnung der Schulen bleiben die Klassen getrennt. Mit digitalen Medien soll diese Lücke geschlossen werden. Darüber hinaus scheinen sich durch eine Verbindung mit analogen Medien auch in der Zukunft Ideen für eine Qualitätsverbesserung zu ergeben. In dem Webinar werden diese Ideen ausführlich vor- und zur Diskussion gestellt.

14–16 Uhr

### **Social Media in der Öffentlichkeits- arbeit – Best practice und Erfahrun- gen in Zeiten von Corona**

**Alexander Eichner** – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im DiCV Berlin

Social Media boomt – gerade in Zeiten des Lockdowns! Das gewohnte Leben stagniert und die Zeit wird zu Hause mit dem Internet verbracht. Wir erleben eine „neue Welt“, die sich digital abspielt. Für Social-Media-Angebote heißt, dass: höhere Nutzerzahlen, steigende Reichweite und wachsende Interaktionen – Doch was bedeutet das für unsere Social-Media-Aktivitäten der Caritas? Das Webinar gibt Einblick am Beispiel der Kanäle der Caritas im Erzbistum Berlin (Facebook und Instagram).

20–22 Uhr

### **Kill your Company: Caritas und Innovation**

**Lena Helldörfer** – Referentin Verbandsentwicklung im Caritasverband für die Erzdiözese Bamberg e.V.

Wenn Mitarbeitende der Caritas in Bamberg gemeinsam mit Lego, Playmais und Knete basteln, dann ist das nicht die neue Weiterbildung Krippenpädagogik sondern die Kurzausbildung Innovationsgestaltung. Nicht nur angesichts der aktuellen Krise brauchen wir innovative Ansätze, um die gesellschaftlichen Herausforderungen zu lösen. Darum hat der Caritasverbandes für die Erzdiözese Bamberg e.V. eine Strategie zur Förderung Sozialer Innovationen ins Leben gerufen. Was genau sich dahinter verbirgt erzähle ich Euch gerne.